



DER SCHWANGERSCHAFTSABBRUCH IN DEUTSCHLAND: BESTANDSAUFNAHME UND KONZEPTE FÜR DIE ZUKUNFT

**ONLINE EXPERT*INNEN-PANEL
DIENSTAG, 15. JUNI 2021, 18.15 UHR**

Seit 150 Jahren steht der Schwangerschaftsabbruch in Deutschland gem. § 218 StGB unter Strafe. Die Einführung einer Fristenlösung scheiterte zweimal am BVerfG, das eine rechtliche „Austragungspflicht“ schwangerer Personen statuierte und die Gesetzgebung dazu anhielt, das „Unrechtsbewusstsein“ in der Bevölkerung zu stärken. Die deutsche Regelung zum Schwangerschaftsabbruch (reguliert weiblich gelesene Körper wie kein anderes Gesetz und) zählt zu den restriktivsten im westeuropäischen Vergleich. Dennoch wird in Bezug auf §§ 218 ff. StGB immer wieder von einem „guten Kompromiss“ gesprochen, während Betroffene schweigen und die Versorgungslage immer prekärer wird. Einem zunehmenden Bewusstsein für reproduktive Rechte stehen massive Hürden beim Zugang zum Schwangerschaftsabbruch und ein internationaler antifeministischer Backlash gegenüber. Dies bietet hinreichend Anlass, um den Jetzt-Zustand der deutschen Rechtslage und ihre Auswirkungen auf die Realität ungewollt schwangerer Menschen kritisch zu beleuchten sowie Reformbestrebungen zu diskutieren. Die Panelist*innen bringen dabei ihre langjährige Erfahrung und Expertise aus Rechtswissenschaft und Rechtspolitik, Beratungsarbeit, Geschlechterforschung, Aktivismus und Medizin ein.

AUF DEM PANEL

Sarah Diehl

Autorin, Filmemacherin und Aktivistin

Chris Lau

Sozial- und Sexualpädagogin in der humanistischen Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle Berlin

Prof. Dr. iur. Ulrike Lembke

Professorin für Öffentliches Recht und Geschlechterstudien, Humboldt Universität zu Berlin

Dr. med. Jana Maeffert

Gynäkologin und Beirätin Doctors for Choice e.V.

Moderation

Paulien Schmid & Marlene Wagner,
Legal Team Doctors for Choice e.V.

BEGRÜßUNG

18.15

Prof. Dr. Ulrike Lembke
Valentina Chiofalo, Legal Team Doctors for Choice e.V.

BESTANDSAUFNAHME – ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN

18.30

Inputs der Panelist*innen

DISKUSSIONSRUNDE

19.15

Austausch auf dem Panel
und mit allen Teilnehmer*innen

ANMELDUNG BIS ZUM 11. JUNI 2021 AN:
sekretariat.lembke@rewi.hu-berlin.de

Diese Veranstaltung erfolgt in Kooperation mit dem Feministischen Rechtsinstitut e.V.